

Wir haben unser gesamtes Lager moderner KINDERWAGEN

mit Gummibereifung, Marke „Brennabor“

im Preise herabgesetzt!

Ausstellung und Verkauf im 3. Stock.

Klappwagen

Klappwagen	rot und blau, Sitz u. Lehne gepolstert	jetzt 16 ⁷⁵
Klappwagen	grün, blau, grau, seitlich geschlossen	jetzt 22 ⁷⁵
Klappwagen	grün, blau u. grau mit Verdeck	jetzt 39.-

Promenadenwagen

Korbwagen	m. hellfarbigem Ledert. ausgesch.	jetzt 54.- 39.-
Kastenwagen	blau und dunkelgrün	jetzt 58.- 49.-
Peddyrohrwagen	mit Riemenfeder.	jetzt 69.- 59.-

Neu eingefroffen:

Moderne Korbmöbel

Verkauf zu ungewöhnlich billigen Preisen!

Peddyrohrsessel	mit Wulstlehne und schwarzen Knöpfen	15 ⁷⁵	Weidengarnitur	1 Tisch, 2 Sessel	32.50 28.-
Peddyrohrsessel	prima Qualität beisitz	24.- 19 ⁷⁵	Twistedgarnitur	1 Tisch, 1 Bank, 2 Sessel	175.- 89.-
Peddyrohrsessel	braun gebeizt und gepolstert	22.-	Peddyrohrsessel	1 Tisch, 1 Bank, 2 Sessel	98.-
Weids- u. Peddyrohrstühle	23.50 17.-	14 ⁷⁵	Peddyrohrsessel	gepolst., braun gebeizt, 1 Tisch, 1 Bank, 2 Sess.	193.- 98.-

1 Waggon Weidensessel mit Wulstlehne, bequeme Formen.... 8.95 6.85

Gartenschirme verschied. Farben 45.- 42⁵⁰

Bast- u. Rohrteppiche 69.- 47.- 19⁷⁵

Holstenhaus

Kreditbank Lübeck

e. g. m. b. H.
Gegründet 1877.

Laut Generalversammlungs-Beschluß vom 31. Mai d. Js.
ist der neue Geschäftsanteil auf

Goldmark 300.- (mit gleicher Haltsomme)

festgesetzt worden.

Die Höchstzahl der von einem Mitgliede zu erwerbenden
Anteile beträgt

5 Anteile.

Als erste Einzahlung sind laut Beschluß
bis zum 30. Juni d. Js.

20 Goldmark

zu leisten, bis zum 30. September d. Js. sind weitere

10 Goldmark

einzuzahlen.

Erst nach Leistung dieser beiden Zahlungen erwirbt
das Mitglied Anrecht auf Verrechnung der bisherigen
alten Anteile.

Wir fordern unsere Mitglieder auf **baldmöglichst**
die erste Einzahlung zu leisten.

Der Vorstand.

+ Magenheil +

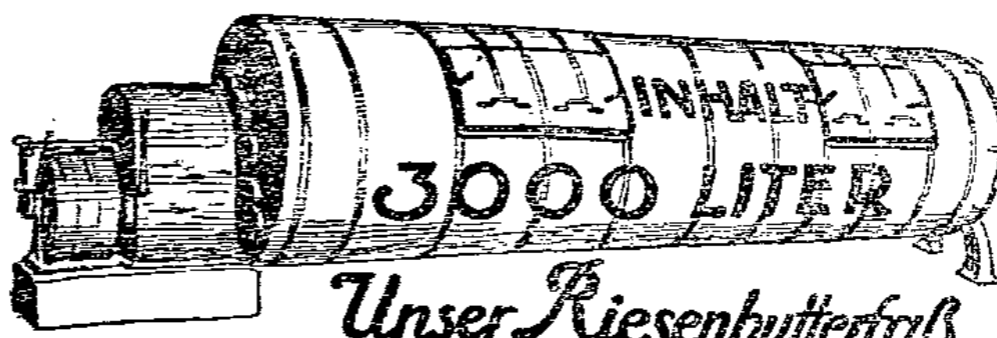
Schöne volle
Körperformen
durch unser
„Secret“ Kräftiger
in 5 bis 8 Wo-
chen bis 30 Pf.
Zunahme. Ga-
rant. unschädlich. Praktisch
empfohlen. Streng kontrolliert.
Biele Dankschreiben. Starton
mit Gebr. Anm. Nr. 256.
Adler-Apotheke,
Lübeck, Ob. Mönstr. 10

Herrnartikel

Hüte, Mützen, Oberhemden
Sportwesten, Unterzeuge
empfiehlt in bekannter Qualität

Ernst Wehde

2565) Beddergrube 33.



Unser Riesenbutterfaß

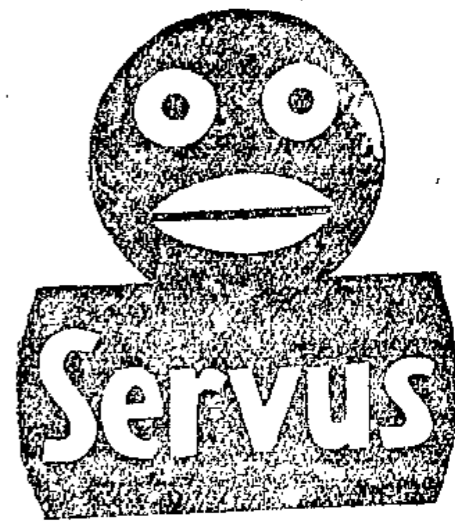
sorgt täglich für

Buttermilch

als erfrischendstes, nahrhaftestes u. billigstes Getränk

Liter zurzeit 11 Pfennig

Hansa-Meierei s. m. Lübeck



Servus

Terpentin-Schuhputz

macht wasserdicht

Chem. Werke Lubzinski & Co. A.-G. Berlin-Lichtenberg

L. Dräger, Lübeck, Fischstraße 34.

Schuhwaren

für den Pfingstbedarf!

Damen-, Herren- und Kinder-
Halsstühle und -Stiefel
in schwarz, braun und Lack
in grosser Auswahl!

Bruno Westfeling
Schuhwaren :: Holstenstrasse 3

Hansa-Theater

Heute Mittwoch die letzten beiden
Schulstämme um den Endsie!

Wer wird Sieger?

Der Kampf um die Prämie von 200 Oml.

Das in Deutschland in allen Sporttreffen mit
großer Spannung erwartete Resultat der
beiden während ihrer Hingekämpfe zum
ersten Mal im Entscheidungsspiel gegenüber-
stehenden hervorragenden Schmittler.

Bruno Stromsky, Hohen
gegen
Oskar Sirk, Jütland

Begegnung der beiden
bärenstarken, temperamentvollen Gegner

Seppl Mang, München

gegen
Paul Mienschert, Berlin

Revanche - Reserve - Kampf

Peppi Winter, Wien

gegen
L Bruno Wehert, Dresden

Beginn der Vorstellung 8 Uhr, der
Ringkämpfe punkt 8.45 Uhr. (3598)

Wegen des starken Andranges an der
Abendkasse, bitten wir, rechtzeitig Ein-
trittskarten im Vorverkauf zu sichern.



Bund der techn.
Angest. u. Beamten
e. V., Lübeck.

Einladung

zur Monatsversammlung
des Bundes techn. Angestellter und Beamten
am Donnerstag, dem 5. Juni 1924, abends 8 Uhr,
im „Kümbacher“, Fleischhauerstr.
3585) Der Vorstand.

Stadthallen- Garten

Täglich von 4-11 Uhr

Schenck-Konzerte

Bei ungünstiger Witterung in den
Restaurationsräumen. 3559

Das Konzert der Schatzmannskapelle
findet morgen **n i c h t** statt!

Freistaat Lübeck.

Wittwoch, 4. Juni.

Der Mörder.

Zosmin und Kosen schiden mit Nacht Wehrauschwolken durch die Sommernacht.

In der Rechten ein Messer, das perl noch rot, Damit stach er dort oben sein Mädchen tot.

Zosmin und Kosen schiden mit Nacht Wehrauschwolken durch die Sommernacht.

Der Herr von Lilienron. (Aus der Sammlung 'Balladen'. Deutsche Verlagsanstalt.)

Reichsbeamtenstag der D. S. D.

Der Parteivorstand beruft hiermit im Anschluß an den Parteitag die bereits vor den Wahlen vorgesehene, dann aber aus Zweckmäßigkeitsgründen verschobene

Tagung des Reichsbeamtenrats

für Montag, den 16. Juni (evtl. noch folgende Tage), vormittags 9 Uhr nach Berlin, Preussischer Landtag, Saal 8, ein mit folgender Tagesordnung:

- 1. Die Partei und der Staat. — Referent: Parteivorstandender Herrmann Müller.
2. Die Beamtenpolitik der Sozialdemokratie. — Referent: Geheimrat Dr. Wieprecht.
3. Organisation und Agitation. — Referent: Hermann Wäger.

Neben den Mitgliedern des Reichsbeamtenrats sind hierzu die Vertreter unserer Fraktionen in den Landtagen, sowie die im Vordergrunde der Beamtenbewegung stehenden Genossen eingeladen.

Außer für die Mitglieder des Reichsbeamtenrats dürfen dem Parteivorstand keine Delegationskosten entstehen. Alle Anfragen, sowie Bestellungen von Quartieren — bei denen anzugeben ist, ob und für welche Zeit, Hotel oder Privatquartier gewünscht wird — sind an die Beamtenzentrale, z. H. des Genossen Hermann Wäger, Berlin SW. 68, Lindenstraße 3, zu richten.

Lübecker Steuerungsziiffern im Mai.

Steigerung gegenüber dem Vormonat 9,28 Prozent, seit Februar um 25,1 Prozent.

Den Berechnungen des Statistischen Landesamtes liegt die vom Reich nach Art und Menge einheitlich festgelegte Normalration zugrunde. Sie enthält Lebensmittel, Brennstoffe, Verbrauchszettel, den monatlichen Mietpreis einer Zwei-Zimmer-Wohnung und Bekleidung für eine aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1 1/2 Jahren bestehende Familie.

Table with 5 columns: Steuerungszeit in Goldmark, Indexziffer (1913/14 = 100), Steigerung gegenüber dem Vormonat, hzw. dem Vormonat Prozent, and hzw. dem Vorjahr Prozent.

Die Lübecker Steuerungsziiffern sind im vergangenen Monat weiter angekliegen. Im Durchschnitt stellt sich die Steuerungsziiffer auf 111,77 Goldmark und die Indexziffer auf 119,15. Die gesamten Kosten der Normalration haben sich gegenüber dem Vormonat um 8,34 Prozent erhöht.

Von den einzelnen Bedarfsgegenständen sind seit April teurer geworden: Mehl, Kartoffeln und Gemüse. Insbesondere für Gemüse mußten erheblich höhere Bezüge aufgewandt werden, was aber in der Jahreszeit und dem Übergang zur jungen Ware begründet ist.

Die Lübecker Steuerungsziiffer erreichte Ende November v. J. mit 142,53 Goldmark ihren höchsten Stand. Sie ist dann mit geringen Unterbrechungen von Woche zu Woche bis auf 92,49 Goldmark Anfang Februar v. J. zurückgegangen.

Gegenüber der Vorkriegszeit waren am Ende des Berichtsmonats die Kosten für Lebensmittel um 42 Prozent, die für Heizung um 42,2 Prozent, die für Bekleidung um 38 Prozent und

die für Bekleidung um 33,3 Prozent höher. Die Miete blieb dagegen, wie schon Ende April, noch um 50 Prozent hinter dem Friedensjahr zurück. Die Mehrkosten der Gesamtion betragen deshalb nur 23,3 Prozent.

Der Wettersturz in Mitteleuropa.

Die plötzlich aufgetretene Kühle hat diesmal nur den Wetterunkundigen überrascht. Schon seit einer Reihe von Tagen, während in Mitteleuropa noch warmes Wetter herrschte, lag über dem nördlichen Kontinent eine intensive Kälte. Eine Anhäufung von kalten Luftmassen, die sogenannte Polarwand, erstreckte sich von Skandinavien nach Nordland.

Vorläufig ist mit einem 'Abbau der Kühle' noch nicht zu rechnen, um so weniger, als in Skandinavien und am Skagerrak starker Sturm herrscht. Der heutige Tag und die kommende Nacht werden noch empfindlich kühl sein.

Offizielle Fremdenführungen durch Lübeck. Wie in den Vorjahren veranstaltet der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs auch in diesem Jahre auf gemeinsamer Grundlage Führungen durch die Hauptsehenswürdigkeiten Lübecks. Es sollen hierbei neben den Straßen und Plätzen mit althansischen Giebel-Gäulergarnen und sonstigen Sehenswürdigkeiten abwechselnd berührt werden: Vor allem die Marienkirche, das Rathaus, der Dom, die Mülken, das Schabbekhaus, die Schiffereigesellschaft, das Fremdenhagende Zimmer, der St. Petri-Turmschichturm, die malerischen Tore usw.

Blitztelegramme. Um die Blitzfunktelegramme weitesten Bevölkerungskreisen nutzbar zu machen, ist seit dem 1. Juni die bisherige Beschränkung der Einrichtung auf bestimmte Orte aufgehoben und das Nachrichtenmittel im inneren deutschen Verkehr allgemein sowie auch auf das Drahtnetz zugelassen worden. Blitztelegramme werden mit Vorrang vor allen anderen Privattelegrammen befördert und am Bestimmungsort durch Fernsprecher zugestellt. Sie müssen in offener deutscher Sprache abgefaßt sein.

Naturfreunde und Esperanto. Man schreibt uns: In der Zeitschrift 'Der Naturfreund', Organ des Touristenvereins 'Die Naturfreunde', wird in einem Artikel darauf hingewiesen, daß viele Mitglieder gern über die Grenzpässe hinauswandern würden, wenn sie sich mit den Arbeitsbrüdern dort verständigen könnten.

Aufgeregte Gelbnoten. Die Reichsbank löst die aufgerufenen Notizen zu 5 Billionen Mark (1. und 2. Ausgabe), zu 10 Billionen Mark (1. und 2. Ausgabe) und zu 100 Billionen Mark (1. Ausgabe), die bereits seit dem 5. bzw. 20. April 1924 nicht mehr gesetzliche Zahlungsmittel sind, nur noch durch die Reichsbankhauptkassette, Abteilung für aufgerufene Reichsbanknoten, Berlin SW 19, Kurfürststraße 38, ein. Die aufgerufenen Notizen sind daran erkennbar, daß sie im Gegenstück zu den früheren Emisionen denselben Werte auf der Rückseite unbedruckt sind.

Mätzung, Gewerkschaftsvorstände. Die Gewerkschaftszeitung Nr. 22 ist abgehoben.

Sanja-Theater. Bei gänzlich ausverkauftem Hause kamen gestern am 17. Tag des Wettstreites drei spannende Kämpfe zum Austrag. Borerst legte Seppi Wang-München und der Lübecker Herr Schneider Proben ihrer Kraft ab, indem Wang Steine mit bloßer Hand zerhlug und Schneider ein Kupferknäuel zerbrach.

Badeausfall Falkendamm. Wasserwärme heute früh 10 Uhr 16 Grad, Luft 10 Grad.

Badeausfall Krähentisch. Wasserwärme heute früh 11 Uhr 15 1/2 Grad, Luft 8 Grad.

F. Travemünde. Ein unerhörtes Vorgehen gegen friedliche Gäste spielte sich in der Nacht vom Donnerstag im hiesigen Trocadero ab. Es sollte in Trocadero eine Versammlung der Gastwirtschaftlichen stattfinden, die insolge der Feststellung der Kellner erst in den späten Nachmittags abgehalten werden sollte.

Ein Notruf der Beamten. Der Lübecker Beamtenbund, Landesverband der Deutschen Beamtenbundes, ersucht uns um Mitwirkung im folgenden Beschlusse: Die in Stellung genommenen Beamtenbundes, die aus allen Teilen Deutschlands kommener Beamtenbundes, die aus allen Teilen Deutschlands kommener Beamtenbundes...

Steuerung der Großhandelsänder um 2,3 Prozent.

In der abgelaufenen Woche ist (bevorzugt am Samstag abend, 24., und endend um Freitag, 28. Mai) der Großhandelsindex der Industrie und Handelsbetriebe eine Erhöhung von 182,95 auf 184,93, also um 2,3% erfolgt. Der Lübecker Großhandelsindex der Industrie und Handelsbetriebe zeigt entsprechende Erhöhungen.

Die rotgestempelten Tausender. Ein großer Schwindel. Im Volke ist die Meinung oft aufgefaßt, daß die rot gestempelten alten Tausendmarktscheine noch ihren vollen Wert behalten würden. Auch eine Verammlung in Lübeck besaß sich mit diesem Wahn. Das ist natürlich ein Irrglaube.

KONSUMVEREIN

für Lübeck u. Umgegend e. G. m. b. H.

Ihren Bedarf an Lebensmitteln decken Sie gut und preiswert im Konsumverein, denn wir sind das größte Unternehmen für die Lebensmittelversorgung unserer Stadt mit eigener Bäckerei und Schlachtereier.

Wir empfehlen für das Pfingstfest

Weizen-Auszugmehl 0000
das Beste für die Hausbäckerei, in Beuteln zu 5 Pfund 1,00 per Beutel
erner sämtliche **Zutaten und Gewürze**
Backpulver „GEG“ — frische Hefe

Zucker per Pfund 40[⁄]₁₀₀

Syrup zum Backen und als Brot-aufstrich . . . pro Pfund nur 20[⁄]₁₀₀

Ein **Posten eingemachte Früchte**, gut gezuckert fertig zum Gebrauch in 2-Pfund-Dosen
Stachelbeeren 75[⁄]₁₀₀, **Kirschen 90[⁄]₁₀₀** per Dose

Schweinskopf in Gelee . . . 2-Pfund-Dose 1,50

la. Schweinefleisch Pfund 85[⁄]₁₀₀

Fischmarinaden Marke „GEG“

Käse in versch. Preislagen

Feinst. Dosenschinken
im Ausschnitt 1/4 Pfund 45[⁄]₁₀₀
ganze Schinken in Dosen vorteilhaft für Hotels und Speisewirtschaften, ca. 10—15 Pfund schwer

FrISCHE Meiereibutter
zu niedrigsten Tagespreisen

Abt. Schlachtereier
liefert feine **Wurst- und Aufschnittwaren** in bekannter Güte aus eigener Herstellung

la Gefrierfleisch — frisches Fleisch
in bester Qualität

Abt. Konditorei

Spezialität: 3609

Pfingstorten Stück 3,00

gefüllte Sandtorten Stück 1,00

Schlosskuchen — Kranzkuchen — Stollen

Grosse Plat enkuchen Stück 3,00
auch im Ausschnitt

Blätterteig, Schnecken und Kleingebäck
in großer Auswahl

Bestellungen erbitten umgehend

Pfingst-Oberrisikums-Tygerkuchen in Lübeck

vom 21. bis 29. Juni 1924

Das billige Pfingstangebot des Tages

- Herrenanzüge** Wollstoff, Wollserge, Fütterung 39.00 M
- Herrenanzüge** Wollserge, tadelloser Sitz 29.50 M
- Auf alle übrigen Anzüge 20 Prozent Rabatt**
- Herrnen-Covercoat-Mäntel** elegante Fütterung 39.00 M
- Elegante Schlüpfer** 26.50 15.00 M
- Auf alle übrigen Sportmäntel und Paletots 20 Prozent Rabatt**
- Knaben-Sportmäntel** 19.50 M
- mit 20 Prozent Rabatt**
- Knaben-Anzüge** 14.00 12.00 6.80 M
- mit 10 Prozent Rabatt**
- Waschanzüge in großer Auswahl** sehr billig
- Feldgraue Hosen 6.95**, prima **Stoffhosen 6.90**, starke **Pilothosen 5.90**
- Bredies- und Sport-Hosen in allen Preislagen**
- Damen-Covercoat-Mäntel** 12.50 M **10 Prozent Rabatt**
- Elegante Kleider, Mäntel, Blusen** sehr billig
- Volles, Fröcches, Rodstreifen**
- Damenhemden** langgeschnitten 1.60 M. **Beinkleider** mit Stickerei 1.90 M
- Bademäntel** elegante Ausführung, gute Qualität 29.00 M
- Große Badelaken** kräftige Qualität 12.80 M
- Badhauben** in soliden und feinsten Ausführungen, sehr preiswert
- Herrnsocken** vornehme Ausführung 9.75 M **Damenhalbschuhe** in braun, schwarz und farbig in billigen Preislagen, **Hinderlackschuhe** sehr elegant, 13.90 und 6.90 M. **Vornehme weiße Damenhalbschuhe**.
- Alle anderen Schuhwaren in großer Auswahl zu billigen Preisen.**

Franz Wehrendt
Kaufhaus des Ostens
eine billige Einkaufs-Quelle für jedermann
Lübeck, Untere Muxstraße 110.

Jeden Dienstag und Freitag von 3—6 Uhr:
Bierbier.
3449 **H. Bade.**

Für jedes Fest
Bier-Siphon-Vermund
Hundestr. 52, P. 1071
(3277)
Karl Lender.

Café Bernhardt
Packerburger Allee 9.
Täglich nachm. 8.351 u. abds.: **Konzert**

Beitragsmärkten
für Vereine und Gewerkschaften
fertigt an und liefert prompt, preiswert und in jeder Ausführung
Buchdruckerei Gebr. Meber & Co

Meislinger Baum
Direkte Endstation der Linie 9.
— Jeden Donnerstag, Anfang 7 Uhr —
Die beliebtesten
Gesellschafts-Abende
unter Mitwirkung von Fr. Gülland vom Hansa-Theater sowie des Tanzhumoristen Max Glosenberg.
Freier Eintritt Freier Tanz
Rudolph Jäde.
Am 1. Pfingstmontag, ab 5 Uhr:
Grosses Frühkonzert.



Zu beziehen durch den
Konsumverein
für Lübeck u. Umg.

GROSSEINKAUFS-GES. DEUTSCHER CONSUMVEREINE
HAMBURG

Ein Verkaufs-Ereignis allergrößten Stiles

ist mein billiger Verkauf von Herre.- und Knaben-Bekleidung. Ich bringe:

Knaben-Anzüge mit Falten, aus guten Stoffen gearbeitet

Gr.	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Mk.	16.—	15.—	14.50	14.—	13.—	12.50	12.—	11.50	11.25	11.—	10.50	9.75

Knaben-Anzüge Norfolk, ganz auf Futter

Mk.	36.—	35.—	33.—	32.—	30.—	29.—	27.—	26.—	25.—	24.—	23.—	22.50
-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------

Ferner ein großer Posten **einzelner Knaben-Anzüge**, welche nicht mehr in allen Größen am Lager sind, mit **20 %** Rabatt.

Herrn-Anzüge	85.—	79.—	69.—	59.—	49.50	39.50	29.50
Burschen- und Jünglings-Anzüge	58.—	45.—	39.50	32.—	26.—		
Lodenmäntel für Jünglinge Ia. Qualität							25.—
Lodenmäntel für Herren				37.50	29.50		25.—
Sommer-Joppen	9.50	7.95	6.95	5.95			4.95
Sommer-Joppen für Knaben und Jünglinge					5.50		4.95
Strohüte für Herren	2.95	1.95	1.75	1.38			1.08
Strohüte für Kinder	1.95	1.75	1.38	1.08			0.95
Herrn-Filzhüte	8.95	6.95	5.95	4.95			3.50
Ein Posten Körper-Gummimäntel							23.50
Ein Posten Covercoat-Gummimäntel							29.50
Sportjaden	19.50	16.50	14.50	13.50			12.50
Covercoat- und Schweden-Mäntel				79.50	69.50		59.50

Johannes Holst

Markt 6 * Lübeck * Kohlmarkt 6

Bekanntestes Gütergeschäft
Gut! Reell! Billig!
Starke Schafr- u. Arbeitskleidung, Sportkleidung, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Lederbekleidung, Sandalen, Turnschuhe, Partyschuhe usw.
1. besten Herren-Konfektion, Anzüge, Westen, Joppen, Wammimäntel, Bekleidungs-Geschäft
eleg. Damenmäntel, Kostüme, Blusen, Hüfte, Jumper usw. (3607)
Ehlers & Reetz
Hofstraße 1 St. Petri 2 u. 4
Kleiderstoffe — Ausbeute — Bekleid. usw.
Bekleidungs-Geschäft für jeden Beruf.

Gesellschaftshaus „ADLERSHORST“
3564 Morgen Donnerstag: BALL.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter
Filiale Lübeck
Wahlung! Wahlung!
Diejenigen Mitglieder, die in den Betrieben nicht abstimmen können, werden aufgefordert, bis Donnerstag abend 7 Uhr im Bureau, Handste 51, abzustimmen, vorm. 8 bis 12 Uhr, nachm. 3—6 Uhr. Verbandsbuch mitbringen!
Die Ortsverwaltung.

Verkauf von Baumaterialien
Feine Sand, Zement, Kalk, Steinkohle, Dachhölzer, Leinwand, Dachziegel, Klinker, Platten, Gips, etc. etc. (3542)
Lüders & Mintz, Kanalstraße 50/56.

Briketts Koks
frei Haus und täglich Verkauf ab Lager.
Lüders & Mintz
Kanalstraße 50/56
Telephon 8122 u. 188.

Alle Arbeiter
Kaufen gern und gut ihre Arbeitskleidung bei (3561)
Otto Albers
Markt 4 Kohlmarkt 10

Nur aus Feingold verarbeitete Verlobungsringe.
328, 507, 750 u. 900 gefalt. Band von 15 ME. an, gute Westuhren 4 ME. Taschen- u. Arm- (2018) handuhren, mod. Schmuckfachen, sehr feib. u. gut verarbeitete (90%) Besteck empfiehlt
Wim Westphaling
32 Holstenstraße (3548) 32

Secretz bei Schwartau. (3597)
Zwillingmühle
Beliebtestes Ausflugs-Lokal an der Au. Schattiger Garten. Erstkl. Kaffee-Küche. Modern renoviert!

Trocadero
Schleselbad, A. F. 787
Glockengasse Konzerte (3573)

Zentralverband der Zimmerer Bezirk Lübeck.
Mitglieder-Versammlung am Freitag, d. 6. Juni, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus Tagesordnung:
Bericht vom Verbandstag
Die Zahlstellenversammlung findet am Montag, dem 9. Juni, vorm. 9 Uhr, im Gewerkschaftshaus statt. (3591) Der Vorstand.

Giedtheater Sühnd
Mittwoch, 7.30 Uhr: Die Strohwitwe.
Donnerstag, 7.30 Uhr: Lohengrin. (3586)
Freitag, 7.30 Uhr: Scherz, Satire, Ironie u. tiefere Bedeutung.

Gewehre. Die beste nur gute Maschinen
Fabrikanten und ver-
kauft diese ganz besonders billig:
L. Polakische 4.00 D. Ziefel, br. 10.50
D. m. Nach. 8.75 D. Ziefel, br. 10.75
L. Polakische 14.50 D. Ziefel, br. 14.50
L. Polakische 14.00 D. Ziefel, br. 14.50
Heinrich Beuck
Brockstraße 25, Ecke Warenvorstr.

Konkurrenzlos!
Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
Feinster Tilsiter Käse
Pfund 40 Pfg. (3587)
Käsegroßhandlung Max Pauls
Gr. Burgstr. 42. Tel. 3724, 3526 und 154.

ZENTRAL
Fernruf 1359, 8956. Theater Johannisstraße 25.
Ab Dienstag, den 3. bis 9. Juni:
Die gestörte Hochzeitsnacht
„Kinder, ihr müßt heiraten!“
Eine leichte Pikanterie mit **Viola Dana**.
Amerikanisches Lustspiel in 5 Akten.
Die trennende Brücke
(The separating bridge) (3573)
nach dem gleichnamigen Roman, 1 Vorspiel, 5 Akte.
Fräulein Puppe, meine Frau
Lustspiel in 2 Akten mit **Hermann Pina**.

Fertige Anzüge
nirgends so billig wie bei uns!
Blau Jackett-Anzüge 85.— 75.— 72.— 64.— 55.— 45.— 36.— **29.00**
Blau Jackett-Anzüge (1- u. 2-reihig) 88.— 75.— 65.— 58.— 52.— **40.00**
Jünglings-Anzüge 52.— 44.— 39.— 33.— **26.00** Knaben-Anzüge von 5.75 an.
Hosen enorm billig! Joppen preiswert!
Gebr. Vandsburger Moistenstraße 10 (3608)

Weißer Engel.
Morgen Donnerstag: (3602)
Großer Ball.
Gas cbm 19 Goldpf., Lichtstrom khw 60, Kraftstrom 27, Wasser cbm 15/30,heizbare Räume mit Leitung 20, ohne Leitung 10 Goldpf. (3589)

FÜR UNSERE FRAUEN

Bei Käthe Kollwitz in Berlin.

Wer Berlin, diesen bunten Würfel so vieler verschiedenartiger Städte, bis zum Norden durchstreift, der wird dort einer besonderen Stadt mit ihren besonderen Menschen und ihrer eigenen Sprache begegnen. In diesem Proletariatsviertel mit der endlosen Monotonie seiner grauen Straßenzellen, in einem der hohen mürrischen Mietshäuser, wohnt Käthe Kollwitz, die bedeutende Radiererin und Gestalterin der sozialen Not. Als Gattin eines Arztes lebt sie verborgen unter den vielen Namenlosen und Farblosen des Glends. Sicher hätte sie sich, auf der Höhe des Erfolges, ein schönes Künstlerheim schaffen können; aber sie zog es vor, dort zu leben, wo die Kraft ihrer Kunst wurzelt, unter der elementaren Masse des arbeitenden Volkes. Denn sie war es ja, welche die besondere Farbe dieser Farblosen entdeckte.

Schon auf der Straße begegnen uns, wie aus den Rahmen hervorgetreten, die Typen ihrer Porträts, Arbeiterfrauen in Umhangschlägern, mit zerfurchten, früh gealterten Gesichtern, Mütter, die ihre Kinder an die hagere Wangen pressen, die fantigen Züge junger Arbeiter. Als wir die Treppe zu ihrer Wohnung hinaufsteigen, weht uns der eigentümliche Geruch der Armut entgegen. Kindergeschrei aus offenen Haustüren mischt sich mit den heiseren Tönen der Drehorgel, die aus dem Hofe heraufschallen. Immer wieder die Lust ihrer Bilder, in der sie selber atmet! In ihrem Heim endlich empfängt uns die schöne Stille geistigen Lebens. Doch in dem Zimmer fällt uns eine fast puritanische Einfachheit auf. Nichts Kostliches von Kissen, Farben, mit denen so viele Künstlerinnen ihre Räume drapieren, kein spielerisches Kunstgewerbe kann hier bestehen, wo die Schrei und die Not der Menschheit bis an die Schwelle branden, und eine große Persönlichkeit unerbittlich mit ihnen in einer religiösen Inbrunst ringt. Denn nicht umsonst ist Käthe Kollwitz die Entelin eines Religionschwärmers. Ihr Großvater mütterlicherseits, Julius Rupp, war der Gründer einer freireligiösen Gemeinde in Königsberg. Und auch der Trieb zum Volke, mit religiösen Instinkten vermischt, liegt ihr tief im Blute. Ihr Vater, der als Referendar erkannte, daß er bei seinen freien politischen und religiösen Anschauungen keine Hoffnung auf Beförderung hatte, ging ins Volk, wurde Maurer, machte seinen Meister und blieb jahrelang bei diesem Handwerk.

Als Käthe Kollwitz eintritt, ist alles im Raume außer diesem wundervollen weißhaarigen Kopfe untergetaucht. Wer dieses Antlitz erblickt, dem prägt es sich unaussprechlich ein. Mit seinen

breiten, etwas slavischen Zügen ist dieses Gesicht ganz von innen, von Seele und Geist durchgearbeitet, es ist selber zu einem vollkommenen Kunstwerk geworden. Wie seltsam vertraut erscheint es uns, haben wir es nicht unzählige Male auf ihren Bildern gesehen? Denn es ist ein Geheimnis ihrer Werte, daß sie immer wieder und oft unbewußt ihren eigenen Kopf zum Modell nimmt und als junge Arbeiterin, bald als Mutter, bald als alte Frau in ihren Radierungen auftaucht, ein Zug, den sie mit vielen großen Porträtisten gemeinsam besitzt und ein Symbol der tausendjährigen Verwandlung des Künstlers in alle.

Sie beginnt zu sprechen: doch nicht von ihrer eigenen Persönlichkeit. Sie beklagt die ungeheure Not ihrer Volksgenossen in dieser Zeit und mehr als dies, die geistige Verarmung durch den Zwang des Hungers, vor allem aber die Kinder, die kleinen zarten Seelen. — Und während Worte wahrhaftigen, wärmten Mitleids aus ihr herausquellen, glüht die düstere Flamme der Mütterlichkeit in ihren Augen auf, die wie schwarze tiefe Brunnen sind, in die alles Leid der Menschen versinkt. Es ist dieselbe Mütterlichkeit, nicht weich, nicht lösend, sondern eine unerbittliche Verkraft, die jene genialen Mutterbilder geschaffen hat, die hauptsächlich mit zu ihrem Ruhme beigetragen haben: Jene Mutter, die ihr Kind an sich preßt, als wollte sie es in ihren Leib zurücknehmen, um es vor Qual und Not zu schützen, die Hochschwangere, die sich mühsam an der Wand vorwärtsstößt, die Mutter, auf das tote Kind harrend. — Käthe Kollwitz ist selber Mutter. Einen ihrer beiden Söhne hat sie durch den Krieg verloren, und aus diesem grauenhaften Erlebnis entrang sich die künstlerische Idee ihres Zyklus „Krieg“. Unter dieser visionären Bilderfolge ist ein Blatt „Die Witwe“ unvergesslich. Wie das Weib in einer tiefen hilflosen Stellung das Haupt auf die Seite beugt und sich in ihre Schultern verkrümmt, so daß sie wie eine Verwachsene zusammengetrümmt ist, — darin offenbart sich alles, das Frieren in der Welt, das Verstoßen, die grenzenlose Verlassenheit. Käthe Kollwitz erzählt, wie sie zuerst gar nicht wagte, an ein so übergroßes Thema wie das des Krieges heranzugehen, wie die ersten Entwürfe ihr mißfielen und wie sie dann in jahrelanger mühsamer Arbeit die verschiedensten Techniken an diesem Werke verjucht hat, um es zur Gekaltung zu zwingen. Auf die Frage, wie sie ihre Modelle zu diesem gewaltigen Vorwurf gewählt habe, erwidert sie zu unserem Erstaunen, daß sie in den letzten Jahren überhaupt vollkommen ohne Modelle arbeite und nur aus dem Gedächtnis und der Intuition schaffe. So wächst die ursprüngliche Naturalistin weit über naturalistisches Sehen hinaus.

„Früher hatte ich Modelle, aber kein Atelier,“ erzählt sie weiter. „Als meine Kinder noch klein waren, habe ich alles zu Hause gearbeitet. Jetzt bin ich froh, ein Atelier zu haben, und wenn ich am Vormittag ein paar Stunden dorthin gehe, dann bin ich wirklich weit fort und allem entzweit. Dann schreie ich mich ein und öfne keinem, der anklopft.“

Denn sonst in den andern Stunden des Tages treten dieselben kleinen qualenden Forderungen der heutigen Zeit an die Künstlerin heran. Und Käthe Kollwitz ist die Letzte, die sich den Pflichten des Heims und ihrer Familie entzieht. Mit rührender Sorgfalt und Liebe ist sie Gattin und Mutter.

Lola Landau-Berlin.

Vom biden, fetten Pfannkuchen.

Es waren einmal drei alte Weiber, die wollten gern einen Pfannkuchen essen. Da gab die erste ein Ei dazu her, die zweite Milch und die dritte Fett und Mehl. Als der dicke fette Pfannkuchen fertig war, richtete er sich in der Pfanne in die Höhe und ließ den drei alten Weibern weg und ließ immerzu und ließ kanntapper, kanntapper in den Wald hinein.

Da begabte ihm ein Häschen und rief: „Dicke fette Pfannkuchen, bleib stahn; ed will di fräten!“ Der Pfannkuchen antwortete: „Ed bin drei olen Wiebern entlopen un schölle di, Häschen Wippsteert, nich entlopen?“ und ließ kanntapper, kanntapper in den Wald hinein.

Da kam ein Wolf herangelaufen und rief: „Dicke fette Pfannkuchen, bleib stahn; ed will di fräten!“ Der Pfannkuchen antwortete: „Ed bin drei olen Wiebern entlopen, Häschen Wippsteert — un schölle di, Wolf Diasteert, nich entlopen?“ und ließ kanntapper, kanntapper in den Wald hinein.

Da kam eine Ziege herangehüpft und rief: „Dicke fette Pfannkuchen, bleib stahn; ed will di fräten!“ Der Pfannkuchen antwortete: „Ed bin drei olen Wiebern entlopen, Häschen Wippsteert, Wolf Diasteert, Zide Langbart, nich entlopen?“ und ließ kanntapper, kanntapper in den Wald hinein.

Da kam ein Pferd herbeigesprungen und rief: „Dicke fette Pfannkuchen, bleib stahn; ed will di fräten!“ Der Pfannkuchen antwortete: „Ed bin drei olen Wiebern entlopen, Häschen Wippsteert, Wolf Diasteert, Zide Langbart, Verb Blattfaud — un schölle di, Su Haft, nich entlopen?“ und ließ kanntapper, kanntapper in den Wald hinein.

Da kamen drei Kinder daher, die hatten keinen Vater und keine Mutter mehr, und sprachen: „Lieber Pfannkuchen, bleib stehen! Wir haben noch nichts gegessen den ganzen Tag.“ Da sprang der dicke fette Pfannkuchen den Kindern in den Rorb und ließ sich von ihnen essen.

Leser, berücksichtigt die Inserenten Eurer Zeitung!

Niederegger-Marsipan
Fabrikat von Weltrup!
J. G. Niederegger :: Lübeck.

Gewerkschaftshaus
Lübeck
Johannisstraße 50/52

Heinrich Waller
Breite Straße 60
Herren-Wäsche, Krawatten,
Strickwesten, Hüte usw.

J. HÖPPNER
Groß-Destillation
Weinhandlung * Liköriabrik
Lübeck, Beckergrube 66
Fernsprecher 2247.

Alexander Krock
Lübeck, Königstraße 47
Spezial-Geschäft für feine Lederwaren
Reisefässer, Reise- und Damentaschen
in reicher Auswahl.

Reuter-Krug
Moislinger Allee
Täglich 8 Uhr abends
die berühmten
Retberg-Konzerte
Klassische
und moderne Musik.

Starke Konditorei — Kaffeehaus
Königstraße 25. Fernsprecher 8860.
Erstes Bestelungsgeschäft am Platze!
Geöffnet von 10 Uhr morgens bis abends 12 Uhr!
Ab 10 Uhr morgens: Täglich frisches Gebäck!
roße Auswahl in div. Torten, Crèmes, Eis, Eisspeisen, Halb-Wein, Tee- und Kaffeegebäck! gefrorenes und diverse Eisbecher!
Täglich: Konzert ab 4 Uhr nachmittags!

Lopeten
kaufen Sie stets
preiswert bei
Edgar W. Christiansen
Lübeck
Beckergrube 7
(gegenüber dem
Stadttheater).
Telephon 2935.

Mittag- und Abendessen im Abonnement.
Speisen nach der Karte. * Gute Biere.
Weine erster Firmen.
Hotel-Restaurant
»Hansa«
Inh.: Franz Weißbrich
Mariesgrube 22 Lübeck Telephon 3261

Franzen & Co.
Herren-Artikel
Holstenstraße Nr. 21
MÜTZER KRAWATTEN

Volksbekleidungs-Aktien-Gesellschaft
Verkaufsstelle Fünfhausen 16
empfiehlt feine Anzüge und Sommermäntel.
Bequeme Teilzahlung gestattet!

H. Mecklenburg
Papier-Großhandlung
L Ü B E C K

Central-Meierei
Inh.: Otto Struve
liefert feinste Milch und Butter
zu Tagespreisen.
Niederlagen in allen Stadtteilen.

Konditorei und Café Bernhardt
Fernruf 1786 Fackenburg Allee 9
Täglich Konzert!
Ausschank von Hansa extra
Friedensbier und Siechenbräu.

Sie kaufen
und verkaufen
am besten
neue und getragene Kleidungs-
stücke und Schuhe nur bei
Frieder, Depenau 41.

Kohlen * Koks * Briketts * Holz
Kohlen-Kontor
G. m. b. H.
Lübeck, Holstenstraße Nr. 17. Fernsprecher Nr. 818/819.
Lager auf der Wallhalbinsel.

Hüte Müßen
Saul Dahncke
Kohlmarkt 8
Herren-Artikel

Welche Firmen müssen unsere Leser kennen?
B. Geschäftliche Rundschau und Dauer-Fahrplan. (Musterschutz.)
Ankunft der Züge in Lübeck von:
Hamburg: 7⁵⁵, 8⁴⁵, 9³⁵ S., 9²⁵ D., 11⁵⁵, 1³⁴, 4⁰⁰ W., 5¹⁵, 6³², 7⁴² D., 9⁰⁵, 10⁵⁵, 12¹⁵ S., 11⁵
Travemünde-Niendorf: 7³⁸ W., 10⁵⁰, 11², 3³⁴, 7⁰⁹, 8³⁵, 9²¹, 11¹²
Büden (Lüneburg): 7⁴⁵ W., 10⁵⁴ S., 1⁰⁰ W., 1²⁰ D., 4⁴², 8⁴⁰ W., 9¹⁵ S., 11¹⁰ S.
Eutin: 7¹⁵, 9²¹, 4²², 3¹² D., 8²⁰ S., 9¹² Segeberg: 7⁰⁸ W., 7³⁸ S., 6²³ W., 6⁴⁸ S.
Kleinen: 7²⁵, 9⁵⁵ D., 10⁵⁷, 3³⁷, 7¹⁹ D., 8¹² D., 9¹² (Ohne Gewähr. — Musterschutz.)

Hut-Umpresserei BERTRAND
Telephon 8475 Lübeck St. Petri Nr. 9
Waschen, Färben, Umpressen von Damen-, Herren- und Kinder-Hüten nach den neuesten Formen
Durchaus fachmännische Ausführung
Auswahl in neuen Hüten

Posselt's Kohlenhandel
Abteilung Beckergrube Abteilung Mühlenstr. 62
Fernspr. 8330-8333. Fernspr. 8720-8723.
Koks * Kohlen * Briketts
Alleinvertrieb des Lübecker Gaskoks.
Nebenstelle Holstenbrücke :: Fernspr. 8330.

Fortuna-Drogerie
Moislinger Allee 6a Georg Knoop Fernsprecher 2375
Farben, Lacke, Pinsel, Öle, Seifen, Drogen, Chemikalien, Parfümerien.
Photo-Artikel sowie sämtliche Artikel zur Reinigung.

Der Ortsausflug

Offizielles Mitteilungsblatt des
V. D. O. B., Ortsausflug Lübeck

Nummer 1

Mittwoch, den 4. Juni 1924

2. Jahrgang

Gewerkschaftsgerichten!

Sin erster, an erbitterten Kämpfen reicher Zeit, unternimmt der V. D. O. B., Ortsausflug Lübeck, zum zweiten Male den Versuch, durch ein eigenes Organ zu seinen Mitgliedern in ein denkbar ergiebiges Verhältnis zu kommen. Wichtige wirtschaftliche Umstände und die Inflation unserer Wirtschaft haben den ersten Versuch zerschlagen.

Sin zweiter, an der jeder Gewerkschaftsgerichte und jede Gewerkschaft verpflichtet ist mitzuarbeiten, soll nunmehr versucht werden, der Lübecker Arbeitergemeinschaft ein „Ortsausflug“ ein Hilfsmittel in die Hand zu geben, mit dem sie die wirtschaftlichen Zusammenhänge und ihre gewerkschaftlichen Aufgaben der Zeitgeist erkennen soll.

Die Gewerkschaften stehen vor riesengroßen neuen Aufgaben. Weit über den Rahmen ihres Übungsbereiches, die Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen, die Erhaltung eines größeren Anteils der von der Arbeitergemeinschaft geschaffenen Werte, hinaus, sind die Gewerkschaften von heute Wirtschaftsgesellschaften, die den Kampf zu führen haben um die Gleichberechtigung der Arbeitnehmer im wirtschaftlichen Leben. Mit ungebrochenem Mut und neu gefestigtem Vertrauen legen wir den „Ortsausflug“ in die Hände der Kollegen und Kolleginnen, mit dem Wunsch, daß er die auf ihn gesetzten Erwartungen erfüllt.

Es lebe die freie Gewerkschaftsbewegung!

Der Vorstand: J. A.: Dregler.

Mitteilungen des Ortsausfluges

Auf die Gewerkschaftsstände!
Werte Genossen!

Schon seit langem macht sich eine Lücke in der Gewerkschaftsbewegung bemerkbar und zwar auf dem Gebiete der Vertretung über unser Verbandsleben. Der „Ortsausflug“, unser offizielles Organ, soll diese Lücke ausfüllen. Wir bitten daher die Schriftführer anzuhalten, über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbandes kurze Berichte an das Sekretariat zu senden.

Ferner sind sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Gewerkschaften der Schriftleitung in Abschrift zu übermitteln.

Bekanntmachungen über Streiks, Ausperrungen und sonstige gewerkschaftliche Maßnahmen sind gleichzeitig an die Schriftleitung des „Ortsausfluges“ zu senden.

Sollte in naher Zukunft die Möglichkeit bestehen, den „Ortsausflug“ alle Woche erscheinen zu lassen, so werden alle Bekanntmachungen des V.D.O.B. nur noch in ihm erfolgen. Darüber erfolgt zu gegebener Zeit Nachricht.

Wichtige Sädesprüche und Gerichtsentscheidungen sind zur Veröffentlichung mitzuteilen. Ebenso jede Abrechnungsänderung der Gewerkschaften, deren Vorsitzenden und Kassierer.

Nicht eines jeden Gewerkschafters ist es, den „Ortsausflug“ an seine Arbeitskollegen weiterzugeben und somit für seine größte Verbreitung Sorge zu tragen.

Der Vorstand: Dregler.

Literaturübersicht

Das Jahrbuch des V.D.O.B. ist erschienen und zur ordnungsgemäßen Erledigung gewerkschaftlicher Arbeit notwendig. Preis 1,50 M. Zu haben im Sekretariat.

Die Vorträge von Wendt und Grafmann über gewerkschaftliche und wirtschaftliche Tagesfragen sind eingetroffen und zum Preis von 15 Pf. im Sekretariat zu haben.

Verantwortlich: J. A.: Dregler, Lübeck, Kohlenmarkt 48. vhr.

Wenn es auf die Gefahr der erwachsenen Mitarbeiter einwirken, die in Gegenwart der Lehrlinge geführt werden und die Lehrlinge ausüben müssen. Eine verständnisvolle Einwirkung auf die Weisungen wird daher nicht ohne Erfolg sein.

Wirtschaftsübersicht

Werte und Inlandskonsum.

Trotzdem die Krise immer weiter um sich greift, suchen die Unternehmer das hohe Preisniveau zu halten. Der Schweregrad der Beschäftigung von Betriebsmitteln suchen sie auszumweichen durch bedenkliche Vorgehensweisen in der Abdeckung abgeleiteter Kredite, die Werte wollen sie halten auf Kosten der Arbeiter. Längere Arbeitszeit und niedrige Löhne sollen ihnen dazu helfen. Längere Arbeitszeit bedeutet die Inanspruchnahme der notwendigen Umlaufzeit und fortgeführten logischen Druck auf die Arbeiterkraft. In diesem Sinne ist eine Entlohnungspolitik gehalten, die der Arbeiterausschlag des Bestandes der mittelmäßigen Industrie am 10. Mai im Vollen sah.

Die Lösung der Reparationsfrage wird, wie sie auch erfolgen mag, allen Teilen des deutschen Volkes unangeheure Lasten bringen. Bei der durch das Restatler Diktat vermittelten und verstärkten Versorgung der Produktionskräfte der deutschen Volkswirtschaft werden diese Lasten nur durch sorgsamste Sparmaßnahmen getragen werden können. Neue Kämpfe gegen die notwendige Verringerung der Arbeitsverhältnisse, einer stärkeren Lebenshaltung, die bei den vorhandenen Mitteln und den uns auferlegten Lasten nicht gewährt werden können, müssen bei der allgemeinen Kapitalnot und der im Währungsinteresse nötig gewordenen Kreditverweigerung in kürzester Zeit zu einer allgemeinen Stilllegung der Betriebe führen. Hierbei darf die auch jetzt noch bestehende Inlandskonsum in den einzelnen Industriezweigen nicht hinweggeschwungen, die zur Rohstoffbeschaffung zweien vergrößert, ohne durch Export neue Devisen beschaffen zu können. Solche Konjunktur beruht nur auf einer über die Verhältnisse hinausgehenden Nachfrage und der Schaffung neuer künstlicher Kaufkraft durch Lohnvermehrungen, denen die gesunde Grundfrage einer sich steigenden Produktion steht. Arbeitnehmer, die bei dieser Lage der Wirtschaft übertriebene Konjunkturlohnforderungen stellen und gewalttätig durchzusetzen suchen, Arbeitsgeber und Schlichtungsstellen, die solche Forderungen ohne Rücksicht auf die Allgemeinwohl beifügen, machen sich die Verantwortung und die Wirtschaft verantwortlichen Stellen dieser Gefahr vor dem ganzen Volke verantwortlich und vernichten die letzten Möglichkeiten eines gesunden und organischen Wiederaufbaues.

Das Preisniveau ist augenblicklich so hoch, daß die Kaufkraft der Löhne um 14 Prozent hinter der Kaufkraft der Preisniveau zurückbleibt. Wird dieser Zustand künstlich verlängert, und der Inlandskonsum dadurch in engen Grenzen gehalten, so wird die Krise nur umso heftiger werden. Der Ausweg liegt im Preisabbau, in der Stärkung des Inlandskonsums, in der Erhöhung der Kaufkraft der Löhne.

Arbeitsrecht

Urlaubsanspruch entlassener Arbeitnehmer.

Nicht selten kommt es vor, daß Arbeitnehmer, die tarifliche Ansprüche auf Urlaub haben, kurz vor Eintritt der Urlaubsperiode entlassen werden, in der ganz bestimmten Absicht des Arbeitgebers, auf diese einfache und bequeme Art und Weise die Lohnzahlung für die Urlaubszeit zu sparen. Die nachfolgenden Urteile zeigen, daß diese Handlungsweise unzulässig ist und der Anspruch auf Vergütung des entgangenen Urlaubs besteht.

In einem Urteil des Landgerichts Lübeck vom 31. Mai 1923, das wir der „Neuen Zeitschrift für Arbeitsrecht“, 1923, Nr. 12, entnehmen, heißt es in der Begründung, daß der Klageanspruch sich nicht auf § 611 BGB. Zur vertretlichen Vergütung der Jahre auch der Anspruch auf Gewährung von Urlaubsgeld besteht. In dem maßgebenden Tarifverträge, daß sämtliche Festbesonnel unter Fortzahlung des Lohnes Urlaub gewährt wird nach acht Tagen zwölf Tage —, wie sie bei Entlassung hinter sich hatte. Die Bestimmung kann nur so ausgelegt werden, daß der am Ende des Jahres 1922 über acht Jahre im Dienste der Beklagten geblieben hatte, für das Jahr 1923 einen Urlaub zu beantragen hatte. Dieser ist ihm nicht gewährt worden.

Thedje Achterkant bei den Kanaken.

 <p>Der Kapitän Thedje Achterkant, Der Fabrikant in „Elefant“, Er raucht jedes Geväs u. a. n. u. kann, Woran er dies Geväs zu spinnen begann:</p>	 <p>Wie ich mit dem Gasselschoner „Mit War“ Vor Jahren nach machte die Seefahrt, Da ich mich mal, dies ist nicht phantasiert, Bei die Kanaken was Doffes passiert.</p>	 <p>Die Kanaken, die sind so'n Niggergemisch, Viel schöner als einer von Euch hier am Tisch, Sie klüchen nicht, und sie kaufen kein Bier Und lügen auch lange nicht so wie Ihr.</p>	 <p>Sie leben glücklich und kennen kein Leid, — Das sah natürlich der Däwel mit Leid; Er jamm auf Böses und schickte ins Land Mit Waren einen Schuhfabrikant.</p>
 <p>Der Fabrikant, aufs Geschäft bedacht, Hat gleich einen Kasten aufgemacht; Er schrieb auf ein Schild in fetter Pracht: Ausverkauf wegen Inventur!</p>	 <p>Natürlich bemühten von weit und breit Die Leute die gute Gelegenheit. In Sittensschulen spazierte herum Tags drauf das kanakische Publikum.</p>	 <p>Schlimm waren die Folgen bei Frau und Mit blutet das Herz, dent ich daran! (Mann; Sie kriegen Hornhaut an Sohle und Geh'n Und Fußschweiß u. heftiges Brennen. Geh'n.</p>	 <p>Die Füße rochen — Kinnerisch, 'n Wrog! — Nach Wech und Schwefel und Ziegenbock. Das ist der Duft von dem Höllenherm, Wo's so riecht, ist er selber nicht fern.</p>
 <p>Die Kanaken hatten die Nase voll; Die Liebe schwand, und der Abscheu schwoll. Kein Mann hat mehr seine Frau begehrt; Er hob ihre Nase. — Und umgekehrt!</p>	 <p>Um jene Zeit lavierte ich dort (Wort. Mit Frecht nach Sidney und Brisbane an Ich hatte im Laderaum jeden Zoll Mit Kukirol-Fußbad-Padungen voll.</p>	 <p>Das ist das Beste, was je ich geschaut (hant; Das Fußschweiß, Wundlaufen u. Brennen der Wenn Schwimmen habet, was'ns mich ein Gemisch Doch nun erzählt ich Euch nach den Schluß.</p>	 <p>Nicht bei Kanaken lief mein Schiff; Blödsinnig auf so'n verdammtes Riff. Wir facten weg, und die Ladung schwer Böste sich schäumend auf im Meer.</p>
 <p>Hilfsbereit schwammen mit lautem Geschrei Von allen Seiten Kanaken herbei; Sie brachten mir sicher ans feste Land, Ich lag wie 'ne tote Puppe im Sand.</p>	 <p>Mit einmal aber weckt mich Gepaul, Gebudel, Gejodel und anderer Klamauk; Umfahrungen halten sich Männer u. Frau'n, Wohei sie vergnügt ihre Füße beschau'n.</p>	 <p>Bald kam ich dahinter, was passiert, — Das Wasser war Kukirolflüsser; (mit Fußschweiß Beim Schwimmen darin schwand der Schim-Samt-Hornhaut, Brennen u. Schwelgeruch.</p>	 <p>Niemals sah ein Volk ich so glücklich wie dies, Von Eisenbein schienen mich rings die Füß; Man hat mir, daß ich den Thron übernehm', Ich danke aber! — Kinnerisch, 'n Köhm!</p>

Aber auch Hornhaut, Schwellen und Warzen besorgt das weltberühmte, in vielen Millionen Fällen bewährte Kukirol-Hühneraugen-Pflaster schnell, schmerz- und gefahrlos.

den Fußschweiß, Wundlaufen u. Brennen der Füße

Das von zahlreichen Ärzten empfohlene und in vielen Millionen den bewährte **Kukirol-Fußbad** ganz hervorragende Dienste. Das **Kukirol-Fußbad** reinigt die Füße gut, kühlt Nerven, Muskeln Sehnen und ist für Alle, die viel gehen und stehen müssen, eine wahre Hilfe. Auch wenn Sie über müde und schmerzhaftige Füße zu klagen haben, den Ihnen einige **Kukirol-Fußbäder** rasch Erleichterung schaffen.

Kukirol-Fabrikate sind in allen größeren Apotheken und wirklichen Fach-Drogerien zu haben. Melden Sie solche unreellen Geschäfte, die nicht die Vorteile ihrer Kundenschaft, sondern nur ihre eigenen Vorteile im Auge haben und dabei selbst vor unlauneren Mitteln nicht zurückschrecken. Sie können für Ihr Geld das Beste verlangen und das Beste sind und bleiben die weltbekanntesten **Kukirol-Fabrikate**.

Sagen Sie unsere lehrreiche und aufklärende Broschüre „Die richtige Fußpflege“, die wir jedem Interessenten kostenlos und portofrei zusenden.

Während der warmen Jahreszeit

müssen Sie ganz besonders auf eine richtige und regelmäßige Fußpflege achten und daher nicht versäumen, täglich ein **Kukirol-Fußbad** zu nehmen.

Nach Wanderungen, Sport und Tanz ist das **Kukirol-Fußbad** unentbehrlich. Es wirkt angenehm erfrischend und stärkend, läßt Sie die Anstrengungen des Tages schnell vergessen u. sichert Ihnen einen erquickenden Schlaf.

Kukirol-Fabrikate sind in allen größeren Apotheken und wirklichen Fach-Drogerien zu haben.



Kukirol-Fabrik Kurt Krisp, Gross-Salze bei Magdeburg.

Jeden...
rückte Rad
und steht in
Stunden.
Das Rad
Marz-Streifen
gekommen
zierte, ist w

Die Klit
gierung sich
verlesen.
Marz
monoton sein
ist er zu Ende
Kündiger
Deutschlands